

Reinickendorf Nachrichten

Unabhängige Zeitung

Einfach.SmartCity.Machen.Berlin!

Veranstaltung melden

Citizen werden



Home > Aktuell > Weitere Anträge für Kiezfonds 2019 möglich

Weitere Anträge für Kiezfonds 2019 möglich



Dieses Medium ist öffentlich! Inhalte werden im Internet wiederauffindbar archiviert. Cookies werden nur aus technischen Gründen verwendet, um Zugriffs-Statistiken zu messen und um Cloud-Dienste zugänglich zu machen. Mehr Informationen siehe [Datenschutz- und ePrivacy-Hinweise](#).

✕ (Hinweis schließen)

17 Antragsteller aus den Ortsteilen Lübars, Waidmannslust und Tegel-Süd bekommen Fördergeld aus dem Kiezfonds 2019. Das ist das Ergebnis der ersten Jury-Runde vom vergangenen Donnerstag. Der Jury, die aus dem Bezirksbürgermeister, der Vorsteherin der Bezirksverordnetenversammlung und je einer Vertreterin bzw. je einem Vertreter der Fraktionen der BVV besteht, wurden dabei die einzelnen Projektanträge vorgestellt. Die Jury entschied danach über die Zulässigkeit und Förderfähigkeit der Anträge. Zwei nicht anwesende Antragsteller sollen die Gelegenheit erhalten, nachträglich ihre Ideen zu präsentieren.

Der Kiezfonds fördert Projekte, die im Interesse eines gemeinschaftlichen Miteinanders im Kiez stehen und die beispielsweise der Förderung der Jugend, des Sports oder des Ehrenamtes dienen. Vereine, lokale Gruppen, Religionsgemeinschaften, Nachbarschaften und natürlich alle Bewohnerinnen und Bewohner in den Kiezen Lübars, Waidmannslust, mit einem Schwerpunkt auf der Rollbergesiedlung, sowie Tegel-Süd waren eingeladen, kleine Projekte zu entwickeln. Insgesamt stehen dafür 40.000 Euro bereit. Die lokalen sozialen Projekte sollen im Einzelfall eine Größe von zumindest 500 Euro und höchstens 2.000 Euro umfassen und noch in diesem Jahr genutzt werden.

Da der Kiezfonds in diesem Jahr bisher nicht ausgeschöpft wurde und noch rund 10.000 Euro zu vergeben sind, hat die Jury entschieden, erneut einen Aufruf zu starten. Bis zum 28. August 2019 können somit noch weitere Anträge zum Kiezfonds gestellt werden. Im Anschluss wird die Jury möglichst kurzfristig über die Fördermittelvergabe entscheiden.

Die gewünschten Projekte können per E-Mail stadtplanung@reinickendorf.berlin.de bzw. Fax (030) 90294 3423 mit einer kurzen Erläuterung sowie Angaben zu Kontaktpersonen in schriftlicher Form eingereicht werden. Je Institution, Verein oder lokaler Gruppierung darf nur ein Projektantrag gestellt werden.



Die erste Testperson für die SmartCity

Polizeibericht vom 07.08.2019



Redaktion

ÄHNLICHE ARTIKEL



JUMP-Elektrofahrräder auch außerhalb des S-Bahn-Rings



Katak und Katakali Tanz aus Indien



Kommt bald auch das Luftballon-Verbot in Berlin?

Die Reinickendorf Nachrichten sind politisch unabhängig und thematisieren Nachrichten aus dem Bezirk Reinickendorf.
Die Zeitung besteht seit April 2019. Neben lokalen und kommunalen Themen werden auch allgemeine und allgemeinpolitische Themen behandelt.

Media Daten

Reinickendorf Nachrichten

LEBEN



Die unbändige Kraft unseres Immunsystems

Redaktion

© 15. September 2019

Das *faire* Leser-Abo